



LEBEN MIT EINEM FREMDEN ORGAN – EIN ZWEITES LEBEN

Jedes Jahr erhalten rund 300 Kinder und Jugendliche in Deutschland und Österreich ein fremdes Organ – eine Niere, eine Leber, ein Herz oder eine Lunge. Mit einem fremden Organ zu leben bedeutet für diese schwerkranken jungen Menschen die einzige Chance, zu überleben.

Die Geschichte von Bettina

Bei Bettina stellten die Ärzte acht Tage nach ihrer Geburt fest, dass sie an einer angeborenen Lebererkrankung leidet. Bereits mit 17 Monaten wurde ihr ein Teil einer Spenderleber transplantiert – in einem Behandlungsverfahren, das Professor Rudolf Pichlmayr, Gründer des Ederhofes, entwickelt hat. Die Transplantation eines fremden Organs rettete das Leben des kleinen Mädchens in letzter Sekunde.

Viele Jahre verbrachte Bettina mehrere Wochen auf dem Ederhof, erhielt medizinisch-therapeutische Unterstützung und Ermutigung für ihren Lebensweg. Heute ist sie selbst glückliche Mutter einer Tochter und dankbar für die Chance auf dieses zweite Leben.



links: Bettinas Einschulung, 1994
rechts: Bettina mit ihrer Tochter, 2010



DER EDERHOF – HERZSTÜCK UNSERER ARBEIT

Inmitten der wunderbaren Bergwelt der Osttiroler Dolomiten liegt der Ederhof, die europaweit einzige Rehabilitationseinrichtung für Kinder und Jugendliche, deren Leben durch eine Organtransplantation gerettet werden konnte oder die auf eine Transplantation warten.

Hier steht das kranke Kind mit seiner Familie im Mittelpunkt einer speziell konzipierten Therapie, die eine medizinisch-therapeutisch exzellente Versorgung mit menschlicher Fürsorge verbindet. Ärzte, Krankenschwestern, Pädagogen, Sport- und Psychotherapeuten arbeiten Hand in Hand und sorgen gemeinsam für die bestmögliche körperliche und seelische Stabilisierung des Kindes und seiner Familienangehörigen.

Beim Wandern, im Klettergarten oder beim Skifahren – gemeinsam mit Geschwistern und Gleichaltrigen gewinnen die Kinder und Jugendlichen neues Selbstvertrauen und Lebensmut, während die Eltern Zeit haben, zur Ruhe zu kommen und neue Kraft zu schöpfen.



„Ich vermisse den Ederhof richtig. Die Zeit bei euch ist viel zu schnell vorbeigegangen. Manchmal habe ich ganz vergessen, dass ich eine neue Niere brauche. Das war total schön.“

(Max, 9 Jahre, wartet auf eine Spenderniere)



DER WEG IST DAS ZIEL – ZUVERSICHT UND HOFFNUNG

Nach ihrer schweren Erkrankung müssen sich die Kinder und Jugendlichen ihren Weg zurück ins Leben oft mühsam erkämpfen. Ein Ort, an dem die jungen Menschen wieder in ihre eigene Kraft vertrauen lernen und ihre bisherigen Grenzen erweitern können gibt die beste Basis, die nächsten Schritte mit neuer Zuversicht zu gehen.

„Auf dem Ederhof geht es mir gut. Hier bin ich unter Menschen, die das Gleiche durchmachen wie ich. Das gibt mir viel Halt und den Mut, zu sagen, dass ich es auch schaffen werde.“

(Julia, 18 Jahre, Lebertransplantiert)

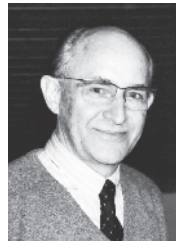
Die Rudolf Pichlmayr-Stiftung setzt sich dafür ein, Kinder und Jugendliche vor und nach einer Organtransplantation in ihrem Heilungsprozess zu unterstützen und ihnen Chancen auf eine glückliche Zukunft zu geben.





ZEIGEN SIE **HERZ**
SCHENKEN SIE HOFFNUNG
HELFFEN SIE, HEILEN ZU HELFFEN

GESCHICHTE UND ZUKUNFT



Prof. Dr. Rudolf Pichlmayr, 1932–1997, zählt zu den bedeutendsten Pionieren der Transplantationschirurgie. Als Erster in Europa begann er mit großem Erfolg, Patienten bereits im Kindesalter zu transplantieren.

Seine Frau Prof. Dr. Ina Pichlmayr und er erkannten früh, dass Kinder weit mehr brauchen, als nur die medizinische Behandlung ihrer Grunderkrankung. Ihr Anliegen war es, einen Ort zu schaffen, an dem die jungen Menschen an Körper, Geist und Seele gesunden können: den Ederhof. Seit seiner Eröffnung im Jahr 1992 wurden mehr als 2.500 junge Patienten mit ihren Geschwistern und Eltern aufgenommen.

Mit Ihrer Spende ermöglichen Sie, dass Kindern und Jugendlichen vor und nach einer Organtransplantation optimal geholfen wird und sie so die Chance auf eine bessere Zukunft haben.

Jeder Euro, der in die Stiftung fließt, ist ein wichtiger Baustein für die Zukunft der jungen Menschen. Helfen Sie mit einer Spende oder übernehmen Sie mit einem jährlichen Betrag eine „Patenschaft für den Ederhof“.

SPENDEN AN DIE RUDOLF PICHLMAYR-STIFTUNG SIND STEUERLICH ABSETZBAR. AM ANFANG DES NEUEN JAHRES ERHALTEN SIE AUTOMATISCH EINE SPENDENBESCHEINIGUNG FÜR IHRE SPENDE(I)N DES ZURÜCKLIEGENDEN JAHRES. AUF WUNSCH STELLEN WIR IHNEN DIE BESCHEINIGUNG AUCH ZU EINEM ANDEREN ZEITPUNKT AUS.

RUDOLF PICHLMAYR STIFTUNG

Georgsplatz 9
30159 Hannover

Unsere Spendenkonten

Deutsche Bank Hannover
IBAN: DE12 2507 0024 0570 0125 00
BIC: DEUTDEDBHAN

BTV Bank für Tirol und Vorarlberg
IBAN: AT56 1638 0001 3805 5310
BIC: BTVAAT22

Vorsitzender des Vorstands: Prof. Dr. mult. Eckhard Nagel
Geschäftsführung: Prof. Dr. Michael Nagel, Kristina Klatt

SIE HABEN FRAGEN ODER ANREGUNGEN?

Kristina Klatt
Telefon: +49. 511. 89 70 09 35
E-Mail: kristina.klatt@pichlmayr-stiftung.de

Ausführliche Informationen finden Sie unter
www.pichlmayr-stiftung.de und www.ederhof.eu

Wir sind Mitglied im



Rudolf Pichlmayr **Stiftung**

Stiftung für Kinder und Jugendliche
vor und nach Organtransplantation



HEILEN HELFFEN . HERZ ZEIGEN . HOFFNUNG SCHENKEN

